Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 13

Illustration: [s.n.]
Autor: Stieger, Heinz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eintagsmücken

Er suchte eine Frau, die kochen konnte wie seine Mutter. Unglücklicherweise fand er eine Mutter, die einen Koch suchte.

*

Schweigend sagten sie sich täglich immer deutlicher ihre Meinung.

*

Oft stolpern wir über Steine, die uns kurz zuvor nur zum Schein vom Herzen gefallen sind.

*

Einem geschenkten Gaul schaut man bekanntlich nicht ins Maul. Ab und zu gäbe man ihm aber gerne einen Tritt in den Hintern!

*

Paradox: Stehende Autokolonnen auf den Strassen eines WohlFAHRTstaates.

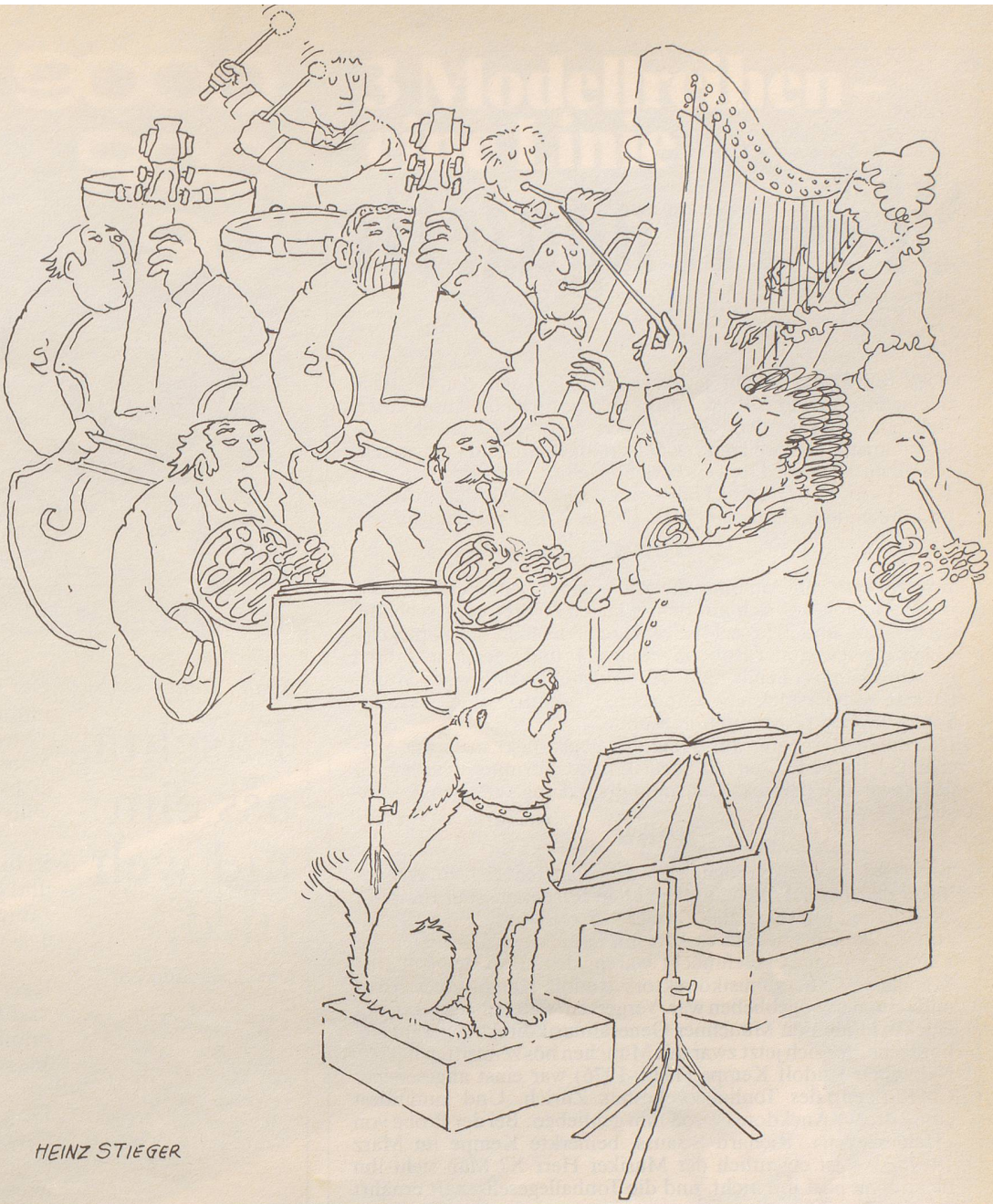
*

Selbst die fortschreitende Entwicklung gewisser Dummheiten beseitigt nicht alle Zweifel an der Evolution.

*

Heutzutage entwickeln sich die Kinder schneller als die Bilder, die von ihnen gemacht werden ...

Peter Reichenbach



Musik – Musik!

(Zusammengeklaut und komponiert von pin)

Musica ist das beste Labsal einem betrübten Herzen.
Luther

𝄞

Musik ist Religion für die Menschen, die reinen Herzens sind.
Karl Peltzer

𝄞

Die Musik hat von allen Künsten den tiefsten Einfluss auf das Gemüt; ein Gesetzgeber sollte sie deshalb am meisten unterstützen.
Napoleon I.

Alle Musik ist eigentlich innere Musik und muss wieder zu innerer Musik werden.
Gerhart Hauptmann

𝄞

Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie.
Beethoven

𝄞

Die Musik kann nie und in keiner Verbindung, die sie eingeht, aufhören, die höchste, die erlösendste Kunst zu sein.
Richard Wagner

Musik im besten Sinne bedarf weniger der Neuheit, ja vielmehr je älter sie ist, je gewohnter man sie ist, desto mehr wirkt sie.
Goethe

𝄞

Die Musik ist heutzutage wohl der Menschheit grösste Plage.
Heinrich Seidel

𝄞

Musik wird oft nicht schön gefunden, weil stets sie mit Geräusch verbunden.
Wilhelm Busch